

Du bist zwischen 12 und 20 Jahre alt bist schwanger oder hast ein Baby?

PLANB

aby

Gratis Beratung oder du kannst einfach andere Eltern treffen

Wenn du unter 18 Jahre alt bist, kannst du einen Teil der Obsorge für dein Baby übernehmen: „Pflege und Erziehung“, das bedeutet, du lebst mit deinem Baby und kümmerst dich, bist einfach seine Mama.

Die anderen beiden Teile der Obsorge: „gesetzliche Vertretung“ und „Vermögensverwaltung“ bleiben bis du 18 Jahre alt bist beim Jugendamt.

Nach der Geburt führst du ein Gespräch mit der/dem **Klinik-SozialarbeiterIn** des LKH. Das **Jugendamt** bespricht mit dir beim Beratungstermin wie dich deine **SozialarbeiterIn am Besten unterstützen kann**. Dazu gehören mögliche und/oder notwendige Hilfen für dich und dein Baby.

GRATIS
Schwangerschaftstest gibt es bei Jugendstreetwork Jakominiplatz 1 0316 8015470

Hier bekommst du den Mutter - Kind - Pass!

PlanBar - Treffpunkt für junge Mütter im Juz Fantastic Neuholdaugasse 68 jeden Freitag 13:00 - 15:00 Uhr

FRAUENÄRZTE
DR. HOHLWEG THOMAS FLORIAN
Grazbachgasse 7
0316/82 87 45

DR. FISCHER ROBERT
Stadionplatz 2
0316/46 51 90

DR. SCHMON-KAMPEL-SCHLAGIN ASTRID
Plüddemanngasse 25A
0316/338536

Stadt.Wohnzimmer
Karlauplatz 1
Montag u. Donnerstag
14:30 - 18:00 Uhr

Elternberatungsstellen der Stadt Graz (KinderärztInnen):
Fröhlichgasse 90
Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr
Grazbachgasse 39
Donnerstag 10:30 - 12:30 Uhr

Finanzielle Unterstützung

Bist du jünger als 16 Jahre so stellt deine JugendreferentIn alle nötigen Anträge. Es kann sein, dass sie eine Vollmacht an deine Eltern ausstellt, so dass sie diese Aufgabe übernehmen können.

Familienbeihilfe: Bist du über 16 Jahre alt und lebst du mit deinem Baby zusammen (ihr habt den gleichen Hauptwohnsitz), bekommst du für dein Kind Familienbeihilfe. Die Familienbeihilfe beträgt 111,80 € pro Monat und wird mit dem Alter deines Kindes automatisch höher. Du musst keinen Antrag stellen, das Finanzamt kümmert sich um alles nötige.

Kinderbetreuungsgeld: Bekommst für dein Kind Familienbeihilfe und du hast die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen nach Plan gemacht, dann bekommst du auch Kinderbetreuungsgeld.



Bist du Alleinerziehend, oder dein/e PartnerIn und du verdienst sehr wenig, gibt auch eine **Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld**. Für finanzielle Notlagen gibt es einige Hilfsmöglichkeiten: **Familienhärteausgleich** oder **Josef-Krainer-Hilfsfonds des Landes Steiermark**

Schule und Lehre

Schule: dann gilt für dich der Mutterschutz, das heißt du bist 8 Wochen vor dem errechneten Termin und 8 Wochen nach der Geburt vom Unterricht freigestellt. Du darfst den Unterricht aber besuchen, wenn du möchtest. Für die Zeit danach musst du mit der Schulleitung eine eigene Lösung vereinbaren.

Lehre: dann gilt für dich das Mutterschutzgesetz, es gibt spezielle Regelungen die dich und dein Baby in der Arbeit schützen. Im Mutterschutz darfst du nicht arbeiten. Du kannst für 2 Jahre in Karenz gehen. In dieser Zeit darfst du nicht gekündigt oder entlassen werden. Die Karenz unterbricht deine Lehre, du bekommst aber nach der Karenz einen neuen Lehrvertrag für deine restliche Lehrzeit.

GRATIS BERATUNG
SCHWANGERENBERATUNG Graz
0316/80154000
0316/88015400
schwangerenberatung@caritas-steiermark.at

LKH - jeden 2ten Mittwoch
Infoveranstaltung mit Hebamme und Ärztin

Gesundheitsamt
0316/3209



Stadteilzentrum Jakomini
Hebamme Karin Hochreiter
0664/5105717

KINDERÄRZTE

DR. SONJA GINDL
Friedrichgasse 31
0316/830 66 30

DR. JÖRG KUTSCHERA
Liebenauer Hauptstr. 119
0316/ 465 355

Dr. HEINZ ZOTTER
St. Peter Hauptstr. 29b
0316/424 361



Wir freuen uns im Rahmen des Projektes „Starke Nachbarschaften.- gesunde Stadt“

(Projektpartner Jugend am Werk und Diversity Consulting)

dieses Plakat speziell für jugendliche Eltern herausbringen zu können. Das Projekt zielt auf eine gesundheitsfördernde Nachbarschaft, wobei der Fokus auf Schwangerschaft und Jungfamilien liegt. Allgemein gibt es zu Schwangerschaft, Geburt und erster Zeit mit dem Baby unzählige Informationen, doch für den Sonderfall, jugendlicher Schwanger- und Elternschaft gibt es kaum spezifische Informationen. Mehrere im Projekt geplante Maßnahmen zielen auf gesundheitliche Chancengerechtigkeit von Familien in der Nachbarschaft oder auf Gesundheit durch sozialen Austausch und soziale Teilhabe, so wurde neben der Erarbeitung dieses Plakates auch eine regelmäßige Begegnungsmöglichkeit für jugendliche Eltern die PlanBAR im Juz Fantastic eingerichtet, die nachhaltig auch nach Projektende weitergeführt wird.